



# Rief Brief

Josef Rief – Für Oberschwaben nach Berlin!

Ausgabe 02/09

## Rief: In unserer Region „ist Dynamik drin“ Damit Oberschwaben stark bleibt.

„Wir wollen unseren Spitzenplatz ausbauen“, ist das ehrgeizige Ziel von CDU-Bundestagskandidat Josef Rief für die Region. Was meint er damit? Oberschwaben belegt in Vergleichen mit anderen Regionen in Deutschland Spitzenplätze. Beispiele:

- Mehr als 2/3 der Erwerbstätigen haben einen sozialversicherungs pflichtigen Job – Bundesdurchschnitt 60 Prozent.
- Bei der Jugendarbeitslosigkeit hat der Wahlkreis den niedrigsten Wert in ganz Deutschland.
- Die Arbeitslosigkeit liegt halb so hoch wie im Bundesgebiet.
- Die Kaufkraft je Einwohner beträgt knapp 20.000 € – im Bundesschnitt verfügen die Menschen über 18.541 € Kaufkraft. (Quelle INSM Regional Ranking Sept. 2008)

„Damit Oberschwaben stark bleibt!“ lautet der Titel des Arbeitsprogramms von Josef Rief. Für die Jahre 2009 – 2013 hat sich der 49-jährige Landwirtschaftsmeister viel vorgenommen: Erhöhung der Familienfreundlichkeit, Sicherung der Arbeitsplätze in der Region, und das Steuersystem einfacher und gerechter machen, damit sich Leistung wieder lohnt. Konkret will der CDU-Bundestagskandidat erreichen:

- Bildung stärken
- Familien fördern – Kinderbetreuung ausbauen
- Arbeitsplätze sichern und Mittelstand unterstützen.
- Risikokapital für Existenzgründer zur Verfügung stellen
- Flächendeckende Versorgung mit Breitband-Internet erreichen
- Straßenbau voranbringen (B30, B311, B312, B465)
- Allgäubahn und Südbahn modernisieren und elektrifizieren
- Mehrgenerationenprojekte verstärken und ausweiten

„Gemeinsam werden wir unsere Region weiter voranbringen“, ist Josef Rief optimistisch für die Zukunft Oberschwabens.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
unser Land steht am Sonntag vor der Frage: Bleibt Deutschland in der politischen Mitte oder gleitet es in eine unsichere linke Zukunft ab?

Die CDU möchte den Zusammenhalt im Land stärken. Unsere Politik der nächsten Jahre hat zum Ziel, die Wachstumskräfte zu stärken. Das ist umso wichtiger, weil sich auf der Wirtschaftskraft unseres Landes unser aller Wohlstand gründet. Mit einem Dreiklang von Haushaltskonsolidierung, Steuerentlastung, wenn möglich, und Förderung von Innovationen wird es gelingen, die Krise zu überwinden und gestärkt aus ihr hervorzugehen. Kurz: Die CDU will mit Steuerentlastungen und einer Bekämpfung der kalten Progression die Fleißigen unterstützen. Gemeinsam haben wir die Kraft dazu.

Weiteres über mich und meine politischen Ziele erfahren Sie in diesem Rief-Brief.

Ich bitte Sie herzlich um Ihr Vertrauen für die CDU und meine Person

Herzlichst, Ihr  
Josef Rief



„Kinder sind unsere Zukunft!“



„Arbeitsplätze erhalten, Wohlstand sichern.“

Am 27. September  
Josef Rief wählen!



## Kraft. Begeisterung. Einsatzfreude.

Josef Rief pflegt am Rande von Kongressen, Großveranstaltungen und Parteitagern das Gespräch mit Entscheidungsträgern aus Politik und Gesellschaft. „Mir ist es wichtig, für unsere Region zu werben und Kontakte zu nutzen oder aufzubauen“, sagte der CDU-Bundestagskandidat. Immer wieder könnten durch solche persönlichen Gespräche Entscheidungen für Projekte beschleunigt werden oder eine Förderung erfahren. „Auch in der Politik gibt es den kurzen Dienstweg“, so Rief. Er will ihn für die Menschen in Oberschwaben nutzen.



*Bundeswirtschaftsminister Karl-Theodor zu Guttenberg und Josef Rief begrüßen sich herzlich bei einer Veranstaltung der CDU.*



*Bundestagskandidat Josef Rief im Gespräch mit den Bossen von Gewerkschaften, Michael Sommer, und Arbeitgebern, Dieter Hundt.*



*Josef Rief gemeinsam mit der Kreisvorsitzenden der Frauen Union, Gisela Eberle, im Gespräch mit Bundesbildungsministerin Annette Schavan.*



*Josef Rief gemeinsam mit Alt-Oberbürgermeister Claus-Wilhelm Hoffmann.*



*CDU-Wirtschaftsexperte Friedrich Merz und der heimische Bundestagskandidat Josef Rief sprechen sich am Rande des CDU-Bundesparteitages in Hannover.*

## Ziele für die Zukunft Familien unterstützen

- Der steuerliche Freibetrag soll auch für Kinder auf 8004 € Euro angehoben werden.
- Eltern, die ihr Kind im Alter von ein bis drei Jahren zu Hause betreuen, sollen ab 2013 ein Betreuungsgeld erhalten.
- Weiterentwicklung des Elterngeldes zu einem flexiblen Teilelterngeld, das bis zu 28 Monate neben einer Teilzeitbeschäftigung bezogen werden kann.

*Franz Romer MdB und sein Nachfolger im Wahlkreis, Josef Rief, nehmen die Kanzlerin in die Mitte.*



*Der ehemalige Ministerpräsident Bernhard Vogel lacht herzlich über einen Witz von Josef Rief, der sich über seinen gelungenen Scherz freut.*

## Wussten Sie schon...

... dass sich Josef Rief in seinem – immerhin nicht ganz kleinen – Wahlkreis Biberach hervorragend auskennt? Egal, ob ein Termin im Raum Riedlingen, in der Gegend um Laupheim oder in der Nähe Kißlegg stattfindet: Josef Rief benötigt weder Straßenkarte noch Navigationssystem, um zum Veranstaltungsort zu gelangen.





# Josef Rief – der Mensch

## Was gefällt Ihnen an sich besonders?

Dass ich fast immer gut gelaunt bin.

## Welches politische Projekt würden Sie beschleunigt wissen wollen?

Das Ziel, dass kein Jugendlicher die Schule ohne Abschluss verlässt.

## Was sind die Grundlagen ihrer politischen Arbeit?

Die christlichen Werte müssen Grundlage jeglichen Handelns sein, auch des politischen Handelns, darauf beruht unser Grundgesetz und dies müssen wir wieder stärker in den Blickpunkt rücken.

## Was treibt Sie an?

Die Gewissheit, vieles ändern zu können, wenn ich nur hartnäckig genug daran arbeite.

## Auf welche eigene Leistung sind Sie besonders stolz?

Dass ich den von meinen Eltern übernommenen Hof, in seiner Leistungskraft gestärkt und ihn auf die Bedürfnisse der Zeit eingestellt habe.

## Die Idole Ihrer Kindheit?

Winnetou und Old Shatterhand

## Wie können Sie am besten entspannen?

Im Kreise von Familie und Freunden.

## Was ist für Sie eine Versuchung?

Eine Portion Eis oder ein großes Stück Schokolade.

## Welches Lied singen Sie gerne?

Gi, Ga, Gondele (Chorlied)

## Wo hätten Sie gerne einen Zweitwohnsitz?

Natürlich in Berlin.

## Was können Sie besonders gut kochen?

Das überlasse ich lieber meiner Frau!

## Was wäre Ihre Henkersmahlzeit?

Dampfnudeln, aber nur so wie zuhause.

## Wovon trennen Sie sich ungern?

Von meinem Kopfkissen am frühen Morgen.

## Wo bleiben Sie beim Zappen hängen?

Ich zappe nicht – alleine schon aus Zeitgründen -, schaue aber gerne mal eine gut gemachte Reportage, ein wichtiges Fußballspiel oder einen guten Western an.

## Ihre Lieblingsfigur in der Geschichte?

Matthias Erzberger

## Was mögen Sie an sich gar nicht?

Meine Ungeduld – manchmal ist sie für mein Umfeld nicht einfach.



## Ziele für die Zukunft

### Landwirtschaft

- Vergleichbare Wettbewerbsbedingungen in der EU.
- Gezielte Unterstützung der Milcherzeuger und Sicherung der Direktzahlungen bei der Weiterentwicklung der Europäischen Agrarpolitik.
- Steuerliche Risikorücklage zur Abfederung von Preisschwankungen.
- Erschließung weiterer Exportmärkte.
- Honorierung der Leistungen der Land- und Forstwirtschaft im Naturschutz.
- Entwicklung der ländlichen Räume.
- Die CDU will erfolgreichen Verbraucherschutz mit der Landwirtschaft.

### Politik mit klarem Kompass

- Erhalt der christlichen Wertgrundlagen unserer freiheitlichen Demokratie.
- Die CDU setzt sich für die Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit ein.
- Die Eigenverantwortung jedes Einzelnen wird gefördert.
- Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft muss gestärkt werden.
- Religionsunterricht ist unverzichtbar für eine tolerante und werteorientierte Erziehung.

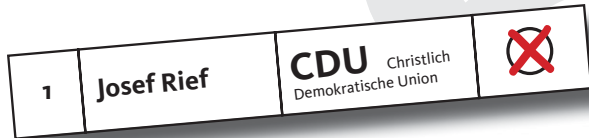
# Bundestagswahl

## Das deutsche Wahlsystem: Erst- und Zweitstimme

### Erststimme ist Rief - Stimme:

Mit dieser Erststimme wählen Sie Josef Rief als Ihren persönlichen Vertreter des Wahlkreises Biberach direkt in den Deutschen Bundestag.

Hier wählen Sie Josef Rief:



### Zweitstimme ist Kanzlerin - Stimme:

Mit dieser Stimme entscheiden Sie, mit wie vielen Abgeordneten eine Partei im neuen Bundestag vertreten sein wird. Mit der Zweitstimme wählen Sie Angela Merkel und die CDU.

Hier wählen Sie Angela Merkel:



## 10 Ziele der CDU

- Wir brauchen nachhaltiges Wirtschaftswachstum, um die Krise zu überwinden. Dafür werden wir den Haushalt konsolidieren, Innovationen fördern und die Bürger entlasten.
- Um unser Ziel „Arbeit für alle“ zu erreichen, müssen wir mehr denn je eine Bildungs- und Qualifizierungsoffensive starten.
- Wir wollen Deutschland zur Bildungsrepublik machen. Deshalb sind Bildung und Ausbildung zentrale Themen für uns. Bildung darf keine Frage des Einkommens der Eltern sein.
- Wir werden Familien mit Kindern weiter entlasten: Durch Ausbau der Betreuungsangebote für 1- bis 3-jährige und Einführung des Betreuungsgeldes ab 2013.
- Deutschland braucht starke ländliche Räume. Deshalb werden wir weiterhin in alle Regionen unseres Landes investieren.
- Wir stehen für Energiesicherheit und Klimaschutz bei bezahlbaren und wettbewerbsfähigen Energiepreisen. Unsere Anstrengungen für neue, klimaschonende Technologien werden wir noch einmal steigern.
- Chancengerechtigkeit für Frauen wollen wir erreichen. Wir wollen, dass Frauen und Männer für gleiche Tätigkeit gleichen Lohn erhalten.
- Deutschland ist Integrationsland. Fördern und Fordern stehen für uns im Mittelpunkt. Gute Sprachkenntnisse und gute Bildung sind unverzichtbar.
- Wir werden die Sicherheit gegen innere und äußere Gefahren bewahren. Jeder Bürger muss sich jederzeit ohne Angst auf unseren Straßen bewegen können. Wir dulden keine rechtsfreien Räume.
- Wir wollen die Soziale Marktwirtschaft international verankern, um so künftig globale Wirtschaftskrisen verhindern zu können.

## Josef Rief fordert

### „Runden Tisch“ zur Schulmilch



Machten den Milch-Selbsttest: Friedlinde Gurr-Hirsch und Josef Rief

„Es ist schließlich nicht neu, dass der Verzehr von Milchprodukten gerade bei der ausgewogenen Ernährung von Kindern und Jugendlichen in der Wachstumsphase eine bedeutende Rolle spielt“, stellte Josef Rief fest. Als Energy-Drink im wahrsten Sinne des Wortes bietet das Naturprodukt Milch alles, was für gute Konzentration und Leistungsfähigkeit den ganzen Schultag lang gebraucht werde: wichtige Nährstoffe, Flüssigkeit und vor allem Energie.

Daher setze er sich für eine flächendeckende Wiedereinführung der Schulmilch ein. Bei einer Besprechung mit Frau Friedlinde Gurr-Hirsch MdL, Staatssekretärin des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum, regte Josef Rief die Einrichtung eines Runden Tisches zu diesem Thema an. Gurr-Hirsch unterstützte dieses Anliegen ausdrücklich. „Das Landwirtschaftsministerium plant im Oktober eine Woche der Milch und dort kann es zu einem ersten Treffen aller zu Beteiligten kommen“, stellte sie einen ersten Schritt auf dem Weg zur Schulmilch in Aussicht.

### Impressum:

v.i.S.d.P. CDU Kreisverband Biberach | Josef Rief, Braithweg 27, 88400 Biberach  
Fotos: CDU Biberach und fotolia.de